

Hydraulischer Steuerkettenspanner Artikel-Nr.: ZY048 / ZY049

Der hydraulische Steuerkettenspanner (HSKS) eliminiert das Problem der schwingenden Steuerkette im Leerlauf und des lauten mechanischen Anschlages.

Stellt man den original Steuerkettenspanner zu stramm ein, verschleisst die Kette, gibt man 2mm Bolzenhub nagelt es im Leerlauf unangenehm.

Eigentlich braucht der Steuerkettenspanner (SKS) kein Spiel. Die Einstellschraube könnte so eingestellt werden, dass er just am Anschlag steht. Jetzt ist es aber so, dass sich bei erwärmendem Motor die Kurbel- und Nockenwelle voneinander weg bewegen. Dadurch muss der Anschlag SKS wieder etwas nach hinten wandern. Aus diesem Grund muss der SKS ca. 2mm Spiel haben, was zu diesem unschönen Geräusch im Leerlauf führt. Bei niedrigen Drehzahlen wird nämlich das hintere Kettendrum gespannt und das vordere entlastet. Verursacht wird dies durch das schliessende Ventil, das die Nockenwelle schneller beschleunigt, als der Motor dreht. Dadurch wird das vordere Kettendrum bei jeder Umdrehung entlastet, die Steuerkette schwingt, die Nockenwelle wird nicht genau geführt.

Die Funktion de HSKS besteht nun darin, die Nachstellbewegung nach vorn sehr schnell zu machen, die Bewegung nach hinten jedoch stark zu dämpfen. Der HSKS gibt diesem Schlag auf das hintere Kettendrum nicht nach, der langsamen Bewegung durch Erwärmung jedoch schon.

Vorteile neben der Wartungsfreiheit und dem Wegfall des hämmernden Geräusches im Leerlauf ist auch, dass die Steuerzeit der Zündung im Leerlauf viel genauer bleiben, da die Nockenwelle präzise angetrieben wird. Zudem ist der Verschleiss an Steuerkette und Führungsschiene geringer.

Es gibt nur die kurze Ausführung und die ganz lange für Jg. 74/75.. Wer die Kontermutter noch hat lässt die einfach weg, und montiert den HSKS nur mit der Hutmutter.

Einbau:

Der Einbau ist denkbar einfach: alter raus, neuer rein.

Eingestellt wird er gleich wie der originale.

Reindreihen bis der Stift bündig ist.

Der Stift kann bis zu 6mm in der Bohrung verschwinden, ohne dass die Funktion des Spanners beeinträchtigt wird.

Im kalten Zustand sollte der Stift einfach nicht rausschauen.

Achtung: Wenn beim Reindreihen der Druckstift an der Schiene ankommt, gibt's beim Weiterdrehen wegen der starken Dämpfung einen recht hohen Widerstand. Dies ist normal. Einfach langsam weiter drehen bis der Druckstift bündig ist. Nachstellen des HSKS alle 20000km.

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass der HSKS undicht würde und Öl verliert, kann er ganz normal weiter verwendet werden. Er hat dann einfach die Dämpfungswirkung nicht mehr und funktioniert wie der original SKS. Einfach bei Gelegenheit zur Reparatur einsenden.

